

PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahr Produktsiegel der Initiative Tierwohl: Tierwohl im Handel sichtbar erhöht

- Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Handel haben das Tierwohlniveau bei Geflügel merklich und sichtbar angehoben
- Frisches bzw. bearbeitetes Geflügelfleisch wird im großen Umfang mit dem Siegel versehen
- Innerhalb des ersten Jahres Produkte in 20.000 Märkten gekennzeichnet

Bonn, 29.03.2019 – Seit einem Jahr können die Verbraucher in Deutschland in etwa 20.000 Märkten der Lebensmitteleinzelhändler, die Partner der Initiative Tierwohl (ITW) sind, das Produktsiegel der 2015 gegründeten ITW finden. Nahezu das komplette Angebot von frischem Geflügelfleisch und Geflügelfleisch im Grillsortiment stammt inzwischen nachweislich von Landwirten, die mehr für ihre Tiere tun als der Gesetzgeber vorschreibt. Dies ist eine enorme Leistung von Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel. Die Handelsunternehmen, die ihren Kunden zwischen April 2018 und März 2019 eine Vielzahl verschiedener Produkte aus Puten- beziehungsweise Hähnchenfleisch mit dem höheren Standard anboten, weisen gemeinsam eine Marktabdeckung im Lebensmitteleinzelhandel von mehr als 80 Prozent vor. Rund 1.600 Hähnchenhalter mit jährlich 480 Millionen Tieren und rund 700 Putenhalter mit 23 Millionen Tieren engagieren sich in der Initiative Tierwohl. Sie ermöglichen gemeinsam mit der Fleischwirtschaft und dem Lebensmittelhandel ein erhöhtes Tierwohl-Niveau. Das ist für viele Verbraucher seit jetzt einem Jahr in den Märkten sichtbar.

„Ein wesentliches Ziel der Initiative Tierwohl ist, mehr Tierwohl auf breiter Ebene zu ermöglichen“, sagt Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl. „Es freut uns sehr, dass wir ein Jahr nach der Einführung unseres Produktsiegels sagen können: Auch hier ist es Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel gelungen eine Lösung umzusetzen, die in der Breite wirksam ist. Bei Geflügelprodukten haben die teilnehmenden Lebensmittelhändler ihr Angebot merklich auf mehr Tierwohl ausgerichtet und für den Verbraucher sichtbar dargestellt. Tierwohl ist hier der neue Standard.“

Geflügelprodukte, die das Siegel der Initiative Tierwohl tragen, stammen ausschließlich aus landwirtschaftlichen Betrieben, die an der Initiative Tierwohl teilnehmen. Diese Teilnahme verpflichtet die Landwirte zur vollständigen Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs. Zu diesen Maßnahmen zählen beispielsweise mindestens 10 Prozent mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten, trockene Einstreu zur Fußballengesundheit und Gefiederpflege, Tränkwasser- und Stallklimachecks und Fortbildungsmaßnahmen des Tierhalters. Die Einhaltung des Maßnahmenkatalogs wird zweimal jährlich überprüft.

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs

Seit Oktober 2018 setzen die teilnehmenden Lebensmitteleinzelhändler im Rahmen der Initiative Tierwohl ein Testprojekt um, bei dem es um die Erweiterung des Siegels auf Produkte aus Schweinefleisch geht. Im Rahmen des Projekts kennzeichnen die Händler deutschlandweit in insgesamt über 3.000 Märkten entsprechende Produkte aus teilnehmenden Betrieben der Initiative Tierwohl.

Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Die Initiative Tierwohl unterstützt Landwirte finanziell dabei, über die gesetzlichen Standards hinausgehende Maßnahmen zum Wohl ihrer Nutztiere umzusetzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die Initiative Tierwohl flächendeckend kontrolliert. Nach ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Initiative Tierwohl 2018 in ihre zweite, ebenfalls dreijährige Programmphase gestartet. Die Initiative Tierwohl etabliert Schritt für Schritt mehr Tierwohl auf breiter Ebene und wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt.

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels finanziert:

